

Herrn Hans-Felix Trachsler
Gemeinderatspräsident
Büro des Gemeinderates
8600 Dübendorf

Dübendorf, 1. September 2005

Schriftliche Anfrage:

Trennung vom Stadtschreiber / Stadtrat und Verwaltung im Visier der Öffentlichkeit

Ausgangslage

In einer simplen Pressemitteilung und mit einem E-Mail, datiert vom 24. August 05, wurden GR und die Öffentlichkeit darüber orientiert, dass der SR beschlossen hat das Arbeitsverhältnis mit dem Stadtschreiber Christian Lanzendörfer, infolge mangelndem Vertrauen, aufzulösen; die Suspendierung erfolgt per sofort. Gemäss dieser Mitteilung sollen keine detaillierten Angaben über die genauen Hintergründe dieses Beschlusses des SR gemacht werden.

Genau dies aber wäre für den GR und unsere Bevölkerung von Interesse, handelt es sich doch bei unserem Stadtschreiber um eine Persönlichkeit, die in weiten Kreisen bekannt ist und hohes Ansehen geniesst.

Mit Christian Lanzendörfer verliert die Stadt zweifelsohne einen engagierten und äusserst fähigen „Chefbeamten“, der seit über 10 Jahren seine anspruchsvolle Arbeit mit grossem Wissen, mit Können und Effizienz, zu allseitiger Zufriedenheit erledigt.

Mit dem lapidaren Kommunikee und der Geheimniskrämerei des Stadtrates wird Unsicherheit verbreitet und Gerüchten Vorschub geleistet, sowohl bzgl. der Person des Stadtschreibers als auch den Personen des Stadtrates. Hinzu kommt und ist absehbar, dass das Vorgehen des Stadtrates beträchtliche finanzielle Folgen für die Stadt und damit die Steuerzahler haben wird!

Um weiteren Gerüchten vorzubeugen und um Klarheit zu erhalten, stelle ich dem SR folgende Fragen und bitte um deren Beantwortung:

1. Gibt es **konkrete** Gründe, die zum Entzug des Vertrauens führten und wie lauten diese?
2. Wer hat die Vertrauensfrage veranlasst, Stadtrat oder Stadtschreiber?
3. Ist das Vertrauensverhältnis zum Gesamtstadtrat gestört oder nur zu einzelnen Mitgliedern?
4. Ist das Zerwürfnis irreparabel?
5. Wie lautet die Kündigungsfrist für den Stadtschreiber?
6. Was werden die finanziellen Konsequenzen für die Stadt und damit für die Steuerzahler sein?
7. Wie ist das weitere Vorgehen des SR, bei einer Neuanstellung eines Stadtschreibers?

Kurt Berliat, Gemeinderat CVP

GR Gesch. Nr. 223 / 2005
